

Link zu den Fragen:

<https://www.ensi.ch/de/technisches-forum/?question-forum=bfe-technisches-forum-sicherheit>

| | | | |
|----|--|---|--|
| 1 | Frage Nr. und Titel | 121 | Quantifizierung Sicherheitsbeitrag der oberen Rahmengesteine bei den Standorten mit Wirtgestein Opalinuston |
| 2 | Themenkreis | ◀ Geologie, Tektonik ▶ | |
| 3 | Nr. vergleichbarer Fragen und Antworten | 82 | |
| 11 | Datum / aktuelle Einschätzung durch: | 18.09.23 | Markus Zink |
| 12 | Datum / 2. Meinung durch: | 17.02.24 | Gabriela Winkler |
| 21 | Was wird in der Beantwortung vermisst? | • Nichts. | |
| 22 | Mögliche Relevanz für das Rahmenbewilligungsgesuch | <input type="checkbox"/> ja | |
| 23 | Mögliche Relevanz für den Sicherheitsnachweis | <input type="checkbox"/> ja | |
| 24 | Bemerkungen | <ul style="list-style-type: none"> • Für die sorbierenden Radionuklide ist die Bedeutung der oberen Rahmengesteine für die Verzögerung innerhalb des Betrachtungszeitraums von untergeordneter Bedeutung, weil diese Radionuklide schon innerhalb des Opalinustons praktisch vollständig zurückgehalten werden. • Für die nicht-sorbierenden Radionuklide tragen die oberen Rahmengesteine je nach ihrer transportwirksamen Mächtigkeit deutlich zur Verzögerung der Freisetzung bei und haben damit für gewisse nicht allzu langlebige Isotope wegen deren Zerfalls einen deutlichen Einfluss auf die Freisetzung. | |
| 25 | Zusatzfragen | • Keine | |